

Abfallvermeidung bei Veranstaltungen

Wiederbenutzen statt
umweltverschmutzen!

Mehrweggebot	2
Abfallvermeidung:	
Tipps für die Umsetzung	5
Verleihmaterial	8
Green Events	12



BEZIRKSABFALLVERBAND LINZ-LAND

Bezirksabfallverband Linz-Land

C.A. Carlonestraße 4a, 4052 Ansfelden

Telefon: 07229/79870

E-Mail: office@bavll.at

www.umweltprofis.at/linz-land

Mehrweggebot bei Veranstaltungen

Für welche
Veranstaltungen
gelten diese
Maßnahmen?

Welche
Maßnahmen
muss der
Veranstalter
umsetzen?



Um anfallende Abfallmengen durch die Ausgabe von Getränken und Speisen zu reduzieren, besteht seit **1. Jänner 2022** die Verpflichtung Mehrwegprodukte bei Veranstaltungen einzusetzen.

- ✓ Veranstaltungen, wo Speisen und/oder Getränke ausgegeben werden
- ✓ Veranstaltungen, mit **mehr als 300 Personen**
 - bei mehrtägigen Veranstaltungen ist die zu erwartende Personenanzahl pro Tag aufzusummieren
- ✓ Veranstaltungen, die dem OÖ. Veranstaltungssicherheitsgesetz unterliegen

- ✓ **Getränke**, die in OÖ in Mehrweggebinden (z.B. Mehrwegflaschen, Fässer) erhältlich sind, müssen in diesen bezogen werden - relevant ist dabei die Kategorie des Getränks (z.B. Mineralwasser) und nicht die Marke (z.B. Vöslauer)
- ✓ **Getränke** sind nur in Mehrweggebinden (z.B. Mehrwegbecher aus Kunststoff, Gläser) auszugeben
- ✓ **Speisen** sind in Mehrweggeschirr und mit Mehrwegbestecken oder in einer abfallwirtschaftlich gleichzuhaltenden Form auszugeben
- ✓ **Geschirr- und Besteckersatz** aus nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Karton, Papier oder Holz) ist der Verwendung von Mehrweggeschirr bzw. -besteck gleichzuhalten
- ✓ Geeignete Vorkehrungen zur Rückgabe (z.B. durch Einhebung von Pfand) der Mehrwegprodukte sind zu treffen

Falls aus Sicherheitsgründen (z.B. Verletzungsgefahr durch Metallbesteck oder Glaskrügen) die Ausgabe von Mehrwegprodukten nicht erlaubt ist, sind Verpackungen, Gebinde, Geschirr und Bestecke aus nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Karton, Papier oder Holz) zu verwenden.

Die Inanspruchnahme der Ausnahme muss begründet werden und obliegt der Veranstaltungsbehörde (Gemeinde bzw. BH) und nicht dem Veranstalter.

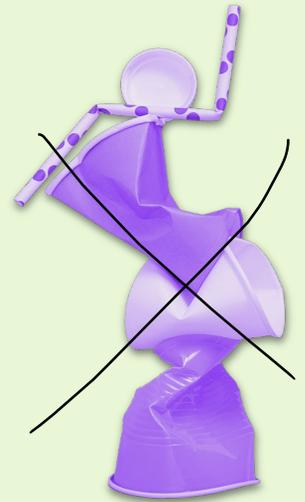
Ist eine Getränkeategorie nur in Einweg erhältlich, muss diese bei Ausgabe in MW-Gebinde umgeleert werden.

Spirituosen in 2 cl-Einweg-Glasgebinden, aus denen Getränke direkt konsumiert werden, können im Sinne der Abfallvermeidung direkt ausgegeben werden, wenn deren getrennte Erfassung sichergestellt ist.

Bei Veranstaltungen, an denen **mehr als 2.500 Personen** teilnehmen können, ist zusätzlich zum Mehrweggebot ein Abfallkonzept zu erstellen, was folgendes enthalten muss:

- ✓ Beschreibung der Veranstaltung und aller abfallrelevanten Abläufe
- ✓ Angaben über Art, Menge und Verbleib der zu erwartenden Abfälle
- ✓ Maßnahmen zur Abfallvermeidung (z.B. Verwendung von Großgebinden), Wiederverwendung (z.B. Mehrwegverpackungen), getrennten Sammlung und Entsorgung
- ✓ organisatorische Vorkehrungen zur Einhaltung abfallwirtschaftlicher Rechtsvorschriften
 - bei mehrtägigen Veranstaltungen ist die zu erwartende Personenanzahl pro Tag aufzusummieren

Ausnahmen



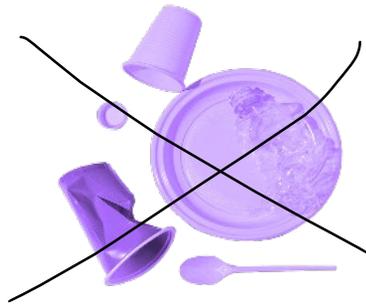
Abfallkonzept für Veranstaltungen

Ausnahme

Veranstaltung findet in einer Anlage statt, für die bereits ein Abfallwirtschaftskonzept zu erstellen ist.

Hinweis

Aktuell können Veranstalter eine kostenlose, geförderte Beratung im Rahmen der Betrieblichen Umweltoffensive (BUO) für die Erstellung des Abfallkonzepts beim Klimabündnis OÖ in Anspruch nehmen:



Weitere Informationen

Mehrweggebot bei Veranstaltungen
Detaillierte Informationen für
Veranstalter (Land OÖ)



Bezugsquellen für Mehrweggebinde
in OÖ (Land OÖ)



Mehrwegsysteme tragen im Gegensatz zu Einwegverpackungen zur Abfallvermeidung bei!

Abfallvermeidung bei Veranstaltungen: Tipps für die Umsetzung!

Jeder Veranstalter kann mit diesen Tipps zu einer ressourcen- und klimaschonenden Veranstaltung beitragen.

✓ **Verantwortlichen bestimmen**

Bestimmen Sie eine verantwortliche Person, die für die Organisation und Kontrolle der Vereinbarungen Ihrer „umweltfreundlichen Veranstaltung“ zuständig ist.

✓ **Mehrwegprodukte & Geschirrmobile**

Verwenden Sie Mehrwegprodukte (Metallbesteck, Gläser, waschbares oder wiederverwendbares Geschirr,...).

Wo Gläser nicht verwendet werden dürfen (z.B. aus Sicherheitsgründen auf Sportplätzen), nützen Sie das Angebot von waschbaren Mehrwegbechern.

Setzen Sie Geschirrmobilen (mobile Waschstraßen) ein.

Tipps: Nutzen Sie die Verleih- oder Kaufoption des BAV u.a. mit Mehrwegbechern, -geschirr, -besteck, Kuchenboxen aus Karton und Geschirrmobilen.



✓ **Mehrweg- & Großgebinde**

Kaufen Sie Getränke in Großgebinden (Fässer, Container, Mehrweg-Flaschen,...). Nutzen Sie Spender an Stelle von Portionsverpackungen (etwa für Zucker, Kaffee-milch, Senf, Ketchup & Co).

Verwenden Sie keine Alu-Dosen und vermeiden Sie Einweggetränkeverpackungen wie PET-Flaschen, Einweg-Glas oder Getränkeverbundkarton.

✓ **Pfandsystem**

Führen Sie ein Pfandsystem für Becher und eventuell Geschirr ein – für eine hohe Rücklaufquote, Kostendeckung und unbeschädigte Rückgabe.

✓ **Planung**

Planen Sie rechtzeitig. Bei den Anbietern von Mehrwegsystemen kann es in der Hochsaison zu Engpässen kommen. Denken Sie ebenso an Wasser- und Stromanschlüsse für Geschirrmobile oder Geschirrwaschanlagen.



✓ **Abfalltrennung**

Trennen Sie im Servicebereich (Küche, Bar, Buffet) nach Glas, Papier, Metall- und Leichtverpackungen, Biomüll, Speiseöl und Restabfall und entsorgen Sie diese Abfallsorten umweltgerecht. Für Alt Speiseöl & -fettreste gibt es den Öli, den man im ASZ kostenlos erwerben als auch entsorgen kann.

Im Besucherbereich sollten neben einem Mehrwegsystem für Geschirr und Besteck auch Abfallinseln für getrennte Abfallsammlungen, vor allem für die Fraktionen Papier, Biomüll, Glas (falls kein Mehrweg angeboten wird) und Leicht- und Metallverpackungen verwendet werden.

Stellen Sie möglichst viele Restabfallbehälter mit großen Einwurfsöffnungen an gut sichtbaren Plätzen auf - am besten neben den Konsumationsständen.



✓ **Information**

Informieren Sie die eingebundenen Buffet-, Verkaufsstand-, Restaurantbetreiber, Caterer, Mitarbeiter und Lieferanten rechtzeitig über die Verwendung von Mehrwegsystemen und dem Trennsystem. Kalkulieren Sie die nötige Infrastruktur (Rückgabemöglichkeit, Flächenbedarf, nötiges Kleingeld, erhöhter Personalaufwand).

✓ **Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation**

Frühzeitig öffentlich kommunizieren, dass Ihre Veranstaltung nachhaltig und mit entsprechenden Maßnahmen durchgeführt wird (z.B. mit der Einladung).

Achten Sie darauf, dass Ihre Plakate und Aussendungen nach der Richtlinie »schadstoffarme Druckerzeugnisse« des Österreichischen Umweltzeichens gedruckt werden.

✓ **Werbung & Dekoration**

Verzichten Sie auf das Verteilen von Flyern, Gastgeschenken und Give-aways und achten Sie darauf, dass während des Festes auch sonst niemand Zettel verteilt.

Kündigen Sie Ihr Programm durch entsprechend strategisch gut positionierte Plakate/Infotafeln an.

Planen Sie die Dekorationen so, dass diese oder Teile davon, an anderen oder der nachfolgenden Veranstaltung wieder verwendet werden können. Geben Sie umweltschonenden Materialien den Vorzug.



*Auch bei Festen im Kleinen, kann man mit diesen
Tipps Abfall vermeiden.*

Welche Vorteile bringt (mir) eine nachhaltige Veranstaltung?

Nachhaltigkeit hat Vorteile für Umwelt, Besucher und Veranstalter:

- ✓ Die Umwelt wird geschont, die Besucher für Umweltschutz sensibilisiert und die Veranstalter machen ihr sozial verantwortliches Handeln sichtbar. Das ist positiv für das Image von Veranstalter, Sponsor, Partner und Veranstaltungsorte
- ✓ Ihre Veranstaltung erfährt auf mehreren Ebenen eine Qualitätssteigerung und erzielt einen Imagegewinn
- ✓ Sie sparen Ressourcen (z.B. Energie, Wasser), Abfall und Emissionen
- ✓ Sie reduzieren Ihre Kosten (z.B. durch geringere Entsorgungskosten)
- ✓ Ihre Veranstaltung ist Teil der Bewusstseinsbildung für einen zukunftsfähigen Lebensstil
- ✓ Die regionale Wertschöpfung wird gesteigert



Verleih von Mehrweggeschirr & Mehrwegbechern

Mehrweggeschirr kann ganzjährig im Bezirk ausgeliehen und im Altstoffsammelzentrum Leonding abgeholt werden.

Für abfallarme Feiern stehen folgende Behälter zur Verfügung:



Speiseservice	2 Behälter mit je	50 Teller flach (25,8 cm) 50 Menügabel & 50 Menümesser
	2 Behälter mit je	50 Suppenschüsseln 50 Suppenlöffel

Kaffeeservice	2 Behälter mit je	50 Kaffeetassen 50 Kaffeuntertassen 50 Kaffeelöffel
	2 Behälter mit je	50 Dessertteller (19,5cm) 50 Kuchengabeln

Glaskörbe	8 Gläserkörbe mit je	25 Stk. Viertellitergläser (geeicht mit Henkel)
------------------	----------------------	--

0,5l Mehrwegbecher	4 Behälter mit je	250 Stück
---------------------------	-------------------	-----------

0,3l Mehrwegbecher	3 Behälter mit je	320 Stück
---------------------------	-------------------	-----------

0,2l Mehrwegbecher	2 Behälter mit je	450 Stück
---------------------------	-------------------	-----------

Preise pro Einsatztag (inkl. USt.)	1 Geschirrbehälter	€ 9,00
--	--------------------	--------

	1 Gläserkorb (je 25 Gläser)	€ 5,00
--	-----------------------------	--------

Mehrwegbecher können ganzjährig im Bezirk **kostenlos** ausgeliehen werden.



Kuchenboxen aus Karton

Schluss mit Alufolie oder Plastikboxen für Mehlspeisen und Torten. Diese Kuchentransportboxen aus 100% Karton sind für mind. 3 Stück Kuchen gedacht und können auch mehrmals verwendet werden.

Bei geringeren Mengen bitte die herkömmlichen Pappteller verwenden.



Für jeden Verein, der eine Veranstaltung organisiert, stehen 50 Kuchenboxen pro Jahr **kostenlos** zur Verfügung.

Darüber hinaus können Kuchenboxen auch käuflich erworben werden - Preis pro Kuchenbox: 30Cent/Stück

Weitere Informationen zum Verleih
und Reservierungen unter:

Tel. +43 7229 / 79870

E-Mail: office@bavll.at



www.umweltprofis.at/linz-land





© Klimabündnis OÖ

Mit Abfallvermeidung alleine ist es nicht getan

Du willst aufs Ganze gehen? Dann werde **Green Event - Veranstalter** und gestalte dein Event ökologisch nachhaltig, klima- und umweltfreundlich. Achte auf klimafreundliche Mobilität und Ernährung bzw. Produkte, Abfallvermeidung & -trennung, Ressourcenschonung sowie aktive Kommunikation und unterstütze die regionale Wirtschaft. OÖ. Vereine und Betriebe welche die Kriterien erfüllen, können sich als Green Event OÖ zertifizieren lassen und bekommen eine Förderung im Ersten Jahr.

Übersicht Mindestanforderungen Green Events Austria

Jedes Bundesland definiert mit seinem Label genauere individuelle Standards:

- ✓ **Klimaschonende Mobilität:** öffentliche Verkehrsmittel, Fuß, Fahrrad, ...
- ✓ **Verpflegung:** saisonal & regionale Lebensmittel + Getränke, vorzugsweise BIO-Produkte, mind. 1 vegetarisches oder veganes Gericht, ...
- ✓ **Abfallvermeidung:** Mehrweggebinde, Mehrweggeschirr, ...
- ✓ **Abfalltrennung:** Abfalltrennsysteme, ...
- ✓ **Ressourcenschonung:** effizienten Einsatz von Wasser, Strom & Wärme, ...
- ✓ **Barrierefreiheit:** Barrierefreiheit der Veranstaltung
- ✓ **Aktive Kommunikation:** Green Events Maßnahmen mit den Mitarbeitern, Lieferanten, Partnern sowie Teilnehmern frühzeitig kommuniziert

Weitere Informationen und Ansprechpartner



Kostenlose Beratung und Begleitung
(Klimabündnis OÖ)

www.klimakultur.at



Förderinformation
(Land OÖ)

www.land-oberoesterreich.gv.at/196896.htm



Kriterien für GreenEvents – OÖ
(Klimabündnis OÖ)

www.klimakultur.at

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Bezirksabfallverband Linz-Land, Carl-Anton-Carlonestraße 4a, 4052 Ansfelden – office@bavll.at / Tel. 07229 / 79870 / Für den Inhalt verantwortlich:

Bezirksabfallverband Linz-Land / Redaktion: Das Team des BAV Linz-Land / Fotos wenn nicht anders angegeben: BAV / Anmerkung: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für beide Geschlechter.